

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
ZUR VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

„Hasen und Nasen im Wartezimmer“

Zeichnungen von Gabriel Machemer

Donnerstag, 25. Oktober 2018 |
17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Leipzig
Haus 6 (Frauen- und Kindermedizin,
Kindernotfallaufnahme)
in den Räumen der Kinderradiologie
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Franz Wolfgang Hirsch

STATT EINER EINFÜHRUNG

Gabriel Machemer liest s

MUSIK

Alexander Krause am Piano

KURATOR

Klaus-Peter John

Wir laden Sie, Ihre Kinder und Ihre Freunde
herzlich ein.

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 6)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

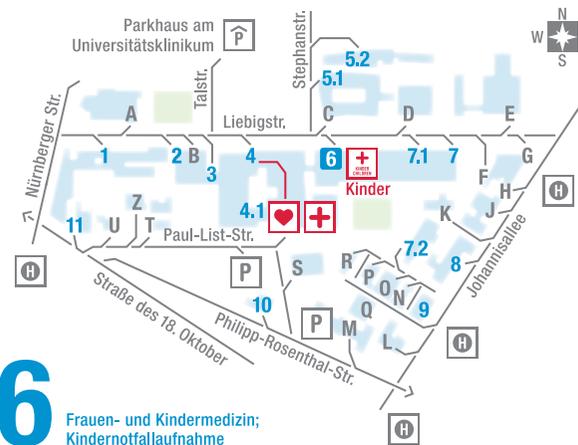
- Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59



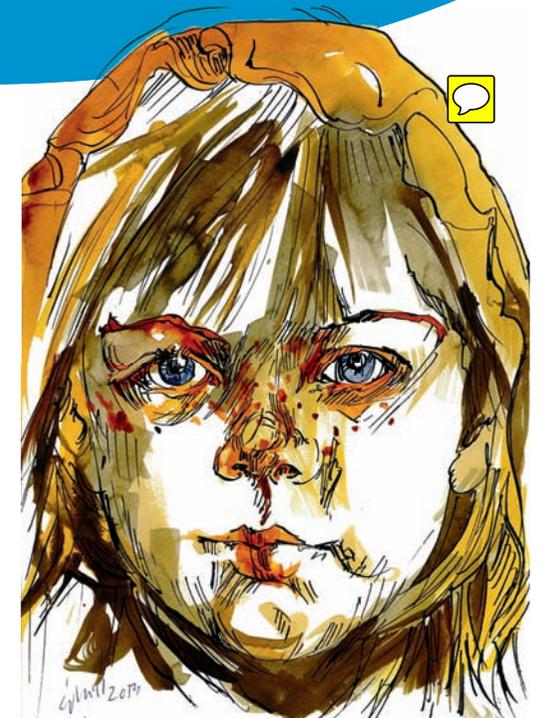
6 Frauen- und Kindermedizin;
Kindernotfallaufnahme

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE
DER AUSSTELLUNG

„Hasen und Nasen im Wartezimmer“

Zeichnungen von Gabriel Machemer

vom 25. Oktober 2018 - 30. April 2019



GABRIEL MACHEMER

Gabriel Machemer *1977 wuchs in Wolfen auf. 1997 legte er sein Abitur am Landes-Kunst-Gymnasium Burg Wettin ab. Er studierte Malerei und Germanistik in Halle.



Seit 1998 betreibt er den Kunst- und Aktionsraum Hühnermanhattan.

Zwischen 1999 und 2005 schrieb er zahlreiche Hörgeschichten fürs freie Radio Corax.

2008 kaufte er die ehemaligen VEB Neotechnik Werke in Halle und vermietet dort Räume an Vereine, Künstler, Musiker und Literaten. Seit 2002 organisiert er die Treffen des halleschen Dichterkreises im Rahmen dieser Arbeit entstanden 3 Romane, wovon „Hühnermanhattan“ 2009 veröffentlicht wurde.

Kontakt:

Gabriel Machemer:

huehnermanhattan@gmx.net



Zu den Bildern

Ein Teil gehört in eine Reihe von 10.000 Hasenzeichnungen, die ich seit 2008 gezeichnet habe für den Verkauf, um in den Anfangsjahren die Bauprojekte auf dem Hühnermanhattan Areal auf meinem Fabrikgelände in Halle zu finanzieren, dort entstanden mit der Zeit über 50 Ateliers, Proberäume, Studios und Werkstätten, die ich für geringe Mieten an junge Kulturschaffende vermietet habe.

Die Portraits von Kindern habe ich innerhalb eines Projekts zum Thema Waisenkinder für die Franckeschen Stiftungen im Jahr 2013 gezeichnet. 1400 dieser Bilder waren im November 2013 in einem Ladenlokal in Halle am Markt ausgestellt. Ein Teil ist nun Bestandteil der Sammlung der Moritzburg Zeitz.

Ich arbeite vorwiegend mit Feder und Tusche, da sich die Brillanz und die tiefe Schwärze stark von anderen Zeichenmedien unterscheidet und ich den starken Kontrast schätze. Meistens entstehen die Zeichnungen in Intervallen und dann zu mehreren hundert auf einmal. In meinem Zeichenmodus kann ich selbstvergessen Tage zubringen.

Gabriel Machemer

